

an die Akt.-Ges. C. & G. Müller, Speisefettfabrik in Berlin, verkauft. Die Ges. gehört dem Verband deutscher Presshefenfabrikanten G. m. b. H. in Berlin an. Die G.-V. v. 21./7. 1913 beschloss die Verpachtung des Fabrikunternehmens an die Firma C. Lefèvre in Stettin. Der eigene Fabrikationsbetrieb wurde stillgelegt.

Die Ges. wurde durch betrügerische Manipulationen bezw. Unterschlagungen ihres Vorbesitzers und früheren Direktors Gustav Kahlke, der Ende Mai 1901 durch Selbstmord endete, arg geschädigt; näheres hierüber s. Jahrg. 1908/09 u. frühere dieses Handbuchs.

**Kapital:** M. 360 000 in 360 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000. Die a.o. G.-V. v. 30./4. 1908 beschloss zur Tilgung der per 31./8. 1907 mit M. 694 210 ausgewiesenen Unterbilanz die Vernichtung der im Besitz der Ges. befindlichen eigenen Aktien, sowie Zulassung der restl. Aktien im Verhältnis von 5:2, also auf M. 360 000. (Frist 15./8. 1908).

**Hypotheken:** M. 53 000 zu 4 1/2%.

**Geschäftsjahr:** 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Dez. 1 Aktie = 1 St.; Gr. 100 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., event. Beitrag z. Spec.-R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte. 4% Div., vom Überschuss mind. 10% Tant. an A.-R., bei mehr als 5 Mitgl. für jedes weitere Mitgl. 1% mehr. Rest weitere Div. bezw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Aug. 1913:** Aktiva: Grund u. Boden 100 000, Gebäude 172 500, Masch. 16 084, Fuhrwerk 1, Utensil. 1, Fastagen 1, Kontorutensil. 1, Reichsbankgirokto 1042, Kassa 27, Effekten 33 500, Debit. inkl. Bankguth. 45 951, Aktiv-Hypoth. 100 000, Hefeverband-Anteil 3850, Konto a nuovo 2152. — Passiva: A.-K. 360 000, Passiv-Hypoth. 53 000, R.-F. 36 000, Konto a nuovo 3897, Kredit. 244, Tant. 637, Div. 18 000, Vortrag 3332. Sa. M. 475 112.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 5000, Handl.-Unk. 19 667, Löhne 10 881, Grundstücks-Unk. 1192, Betriebs-Kto 27 860, Gewinn 21 970. — Kredit: Vortrag 708, Zs. 7778, Fabrikat.-Kto 78 085. Sa. M. 86 572.

**Kurs Ende 1901—1904:** —, —, —, —/5. Eingef. durch Jac. Wreschner. Erster Kurs 2./1. 1901: 126% Notiert Berlin. Die Aktien sind Anfang 1905 vom Börsenhandel ausgeschlossen.

**Dividenden 1897/98—1912/1913:** 10, 10, 10, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 7 1/2, 15, 15, 6, 5% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Paul Piper, Rob. Suttkus.

**Aufsichtsrat:** (Wenigstens 3) Vors. Bank-Dir. W. Pezenburg, Stellv. Bankier E. Laue, J. O. Preuss, Dr. med. Günther, Königsberg i. Pr.: Hans Piper, Dr. Lefèvre, Stettin.

## Spiritusfabrik Actien-Gesellschaft Königszelt

in Königszelt, Schles.

**Gegründet:** 21./6. 1898.

**Zweck:** Melassespiritusbrennerei u. aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

**Kapital:** M. 360 000 in 360 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 50 000.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. I bis zu 10% des A.-K., dann 5% z. R.-F. II bis M. 50 000, 4% Div., vom Übrigen M. 3000 Tant. an A.-R. u. vertragsm. Tant. an Vorst., Gewinnrest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Sept. 1913:** Aktiva: Brennerei 12 000, Melasse 80 570, Gebinde 2038, Reportspiritus 49 273, Kassa 6349, Füllstelle 12 125, Effekten 326 313, Hypoth. 8800, Debit. 110 690. — Passiva: A.-K. 360 000, Hypoth. 50 000, R.-F. I 36 000, do. II 50 000, Kastenpfand 5580, Flaschenpfand 4806, Kredit. 8036, Gewinn 93 738. Sa. M. 608 162.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Waren 2699, Reparatur. 9220, Kohlen 7963, Gehälter u. Löhne 21 059, Unterst.-F. 700, Unk. 16 172, Abschreib. Brennerei 3000, do. Melasse 23 634, Füllstelle 3702, Gewinn 93 738. — Kredit: Vortrag 3730, Reportspiritus 10 437, Schlempekohlen 16 064, Spiritusfabrikation 113 766, Zs. 15 878, Brennspiritus 22 011. Sa. M. 181 889.

**Dividenden:** 1898: 0%; 1898/99—1912/13: 14, 14, 14, 12, 12, 20, 20, 15, 15, 15, 15, 15, 20, 20%.

**Direktion:** Dezsö Kardos, Breslau.

**Aufsichtsrat:** Vors. Hugo Meidner, Breslau;

Stellv. Luis Guttman, Leop. Guttman, Berlin; Max Breier, Breslau.

## Kornbrennerei u. Presshefenfabrik Akt.-Ges. in Leer.

(In Liquidation.)

**Gegründet:** 22./4. 1907. Gründer s. Jahrg. 1907/08.

**Zweck:** Fabrikation und Vertrieb von Genever, Malz und Hefe, sowie verwandte Betriebe. Die a.o. G.-V. v. 29./5. 1907 beschloss den Ankauf der vormals Free & Busch'schen Fabrikanlage mit Zubehör zu Leer, sowie den Umbau derselben für die Gesellschaftszwecke.

**Kapital:** M. 160 000 in 160 Aktien à M. 1000. Zur Beseitigung der Unterbilanz sowie zu Abschreib. sollte die G.-V. v. 24./5. 1912 die Herabsetzung des A.-K. im Verhältnis 2:1 u. 4:3 beschließen; diese Transaktion wurde nicht durchgeführt. Nach Verkauf der Fabrikanlagen im J. 1913 beschloss die a.o. G.-V. v. 15./9. 1913 die Auflös. der Ges.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. März 1913:** Aktiva: Grundstücke 10 000, Gebäude 77 774, Masch. u. Apparate 48 724, Betriebs-Utensil. 1443, Fastagen 2960, Landwirtsch.-Utensil. 79, Gespann 1,